

So zeigt sich der Blick aus der Schicklerstraße auf die Maria-Magdalenen-Kirche. Der Stadt war es wichtig, gerade dieses Foto im Kopf der Homepage der Stadt zu verwenden, und das war eine gute Entscheidung. Weitere Fotos von der Internetseite [meinstadt.de](http://meinstadt.de) zeigen ebenfalls den herrlichen Blick auf die Kirche aus dieser Perspektive.

Nach dem Verkauf der Grundstücke Ratzburger Str./Kirchstraße an den Landkreis als Reservefläche für die Erweiterung des Kreishauses in Zusammenhang mit der Kreisgebietsreform wird bei der festgesetzten Bebauung mit drei- bis vierstöckigen Gebäuden vom Blick auf die Kirche aus dieser Richtung nicht mehr viel bleiben.

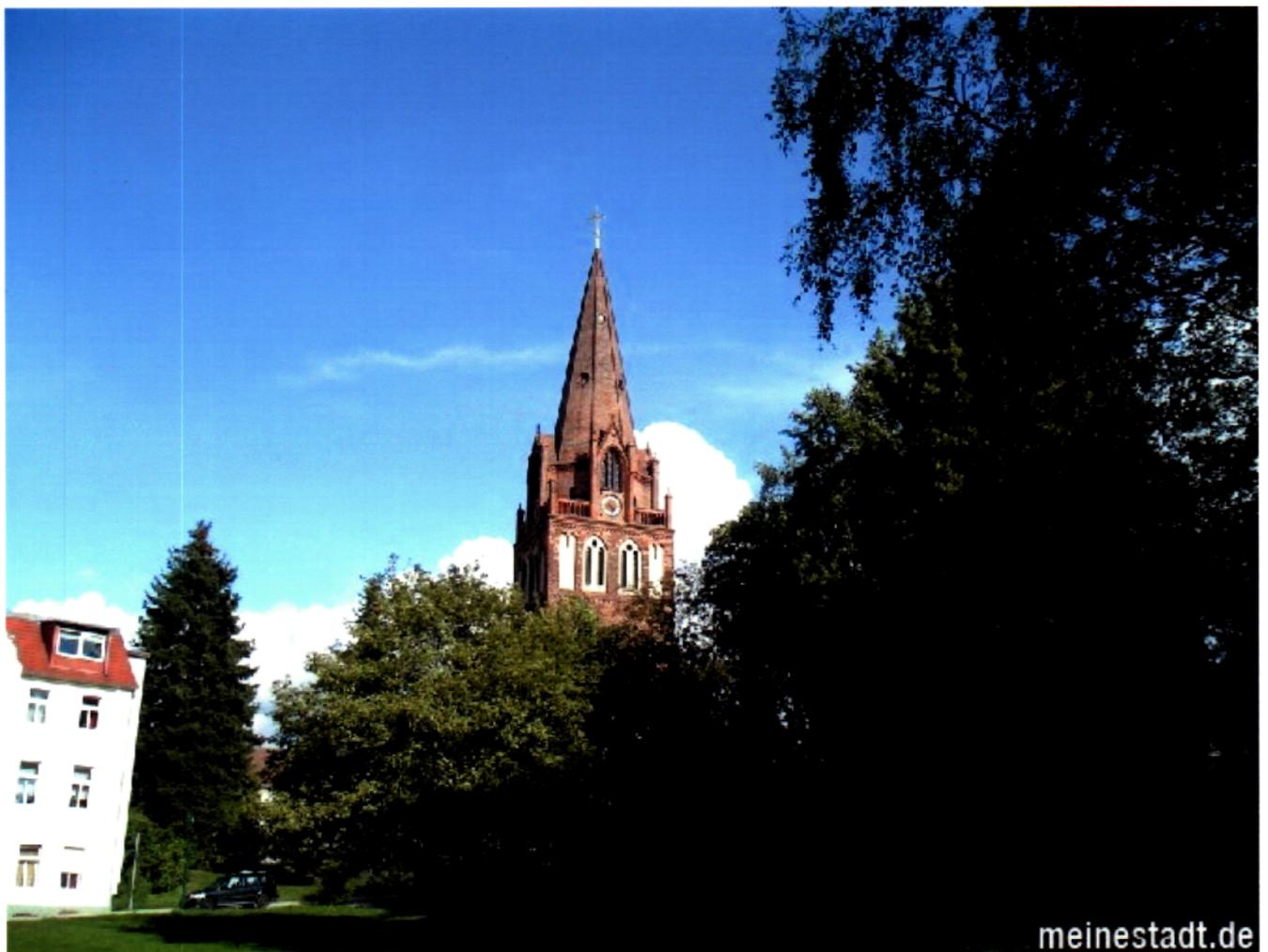
Trotz wiederholter Mahnung vor dem Verkauf und der Bebauung dieser Grundstücke ist der Verkauf an den Landkreis erfolgt – zu Lasten der Stadtarchitektur für den schönen Mammon. Die geplante Verwendung des Grundstücks kommt einem Teilabriss der Kirche gleich.

Noch ist es nicht zu spät. Der Beschluss des Hauptausschuss vom 5.12.2013 sollte aufgehoben und der Kaufvertrag nicht abgeschlossen werden. Der Bebauungsplan für die Grundstücke sollte (auch wenn der Kaufvertrag schon abgeschlossen sein sollte) geändert werden, auf die Bebauung ganz verzichtet oder maximal auf eine eingeschossige Bebauung begrenzt werden.

Gez. Albrecht Triller



meinstadt.de



meinstadt.de

